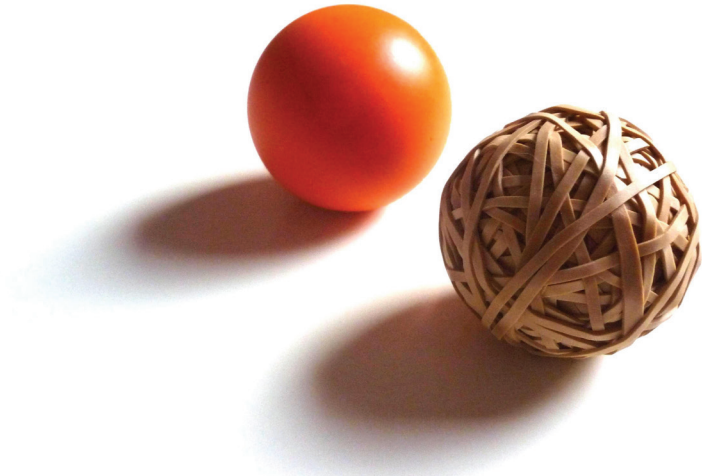
GOTT UND DIE WELT.

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung

2026 - 2027

Bleibt alles anders!?

Glauben und Kirche in Zeiten der Transformation



GLAUBEN.
GEMEINSAM.
GESTALTEN.

Einladung

Der 2025 angestoßene Bistumsprozess im Erzbistum Paderborn ist in vollem Gange. Tiefgreifende Veränderungen wurden angekündigt und werden nach und nach umgesetzt. Die pastorale Transformation weckt bei den einen Erwartungen, bei den anderen eher Befürchtungen, was die Zukunft von Menschen, Seelsorge, Gremien und Gebäuden im Erzbistum angeht. Doch hat es „die gute alte Zeit“ wirklich bis vor Kurzem gegeben oder folgt die Neustrukturierung der Seelsorgeräume einer Entwicklung, die bereits seit Jahren wahrnehmbar ist? Bleibt also alles wie es immer schon anders war?

Die Veranstaltungsreihe „Bleibt alles anders!?“ nimmt den Bistumsprozess aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick. Während der „Ankerzeit“ laden die kefb Südwestfalen und die zukünftigen Seelsorgeräume Hellweg, Lippstadt-Rüthen, Waldeck, die Seelsorgeräume im Hochsauerland-Kreis sowie Südsauerland und Siegen-Wittgenstein dazu ein, Entwicklungen besser zu verstehen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Zukunft von Kirche bewusst mitzugestalten.

Die Ankerzeit beginnt mit dem 1. Advent 2026 und ist dazu da, die strukturellen Veränderungen bewusst als Zeit des Loslassens und des Aufbruchs zu gestalten.

Informationen zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich rechtzeitig telefonisch oder online an, damit wir optimal für Sie planen können.

Online-Anmeldung:

Für die einzelnen Veranstaltungen können Sie sich direkt online durch die QR-Codes über unsere Homepage anmelden.
Die QR-Codes finden Sie bei der entsprechenden Veranstaltung.

Telefonische Anmeldung:

Öffnungszeiten der Büros:

montags - donnerstags:	8:30 - 16:30 Uhr
freitags:	8:30 - 12:30 Uhr

57462 Olpe
Bruchstr. 53
olpe@kefb.de
02761/94220 0

59821 Arnsberg
Hellefelder Str. 15
arnsberg@kefb.de
02931/52976 10

www.kefb.de

Veranstaltungsorte:

Bei Fragen zur Barrierefreiheit vor Ort wenden Sie sich bitte an das kefb-Büro in ihrer Nähe.

Da ehrenamtliches Engagement im Erzbistum Paderborn heute und auch in Zukunft von großer Bedeutung ist, können wir alle Angebote für Engagierte und Interessierte kostenfrei anbieten. Dies ist dank der Förderung durch das Erzbistum Paderborn und das Land NRW möglich.

Bildnachweis: Privat, Langenbach-by-CarstenMeier, Remmert-Klinken-by-Henrica Gehrmann, Wunibald Müller-by-Ebel, Schmidt: Mareike Rustemeier, pixabay-berkemeyer-ball-643107



Prof. **Dr. Tobias Künkler**

Transformation als (Ver-)Lernprozess

Transformation lässt sich nicht verordnen. Sie kann gestaltet, begleitet und verantwortet werden, aber es bleibt ein Prozess, den Menschen innerlich mitgehen müssen. Wie kann dieses Mitgehen gelingen? Prof. Dr. Tobias Künkler spricht von einem Lern-Prozess in doppelter Hinsicht: Lernen und Verlernen. Verlernen bedeutet, Gewohntes loszulassen und der Verunsicherung Raum zu geben, die damit einhergeht. Lernen beginnt, wenn wir uns aktiv auf das Neue einlassen und die Chancen erkunden, die sich durch die Veränderungen auftun. Diese Veranstaltung unterstützt Sie dabei, die Ankerzeit als Zeit des Lernens bewusst zu erleben. Lassen Sie sich bestärken, um die zukünftigen Seelsorgeräume mit Neugier zu entdecken.

Dr. Tobias Künkler ist Professor an der Ev. Hochschule Hessen und leitet den Master-Studiengang „Transformationsstudien: Öffentliche Theologie & Soziale Arbeit“. Er hat Soziologie, Erziehungswissenschaften und Philosopie in Münster studiert. Lern- und Verlernprozesse im kirchlichen und sozialen Sektor sind ein Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Forschung.

26.11.2026 um 19:00 Uhr,
Pilgerkloster, Steinergraben 53, 59457 Werl
Kursnummer: T110WRU01A

30.11.2026 um 19:00 Uhr,
Online-Vortrag
Kursnummer: T110ORU01A



Sr. M. **Ursula Hertewich** OP

Leben in Gemeinschaft: Ein Herz und eine Seele? Ein christliches Ideal im Praxischeck

„Zuallererst sollt Ihr einmütig zusammenwohnen, wie ein Herz und eine Seele auf dem Weg zu Gott“. Diese Aufforderung, mit der der Hl. Augustinus bereits vor 1600 Jahren seine Regel beginnt, ist bis auf den heutigen Tag zahlreichen Ordenschristen Herausforderung. Wie kann Leben in Gemeinschaft gelingen in einer Zeit, in der Individualität, Selbstverwirklichung und persönliche Grenzen einen hohen Stellenwert haben? Ein Abend über Freiheit und Verbindlichkeit, persönliche Bedürfnisse und gemeinsames Leben – und darüber, wie beides im Miteinander zusammenfinden kann.

Schwester Ursula Hertewich OP ist Dominikanerin im traditionsreichen Kloster Arenberg in Koblenz. Gebürtig aus Wadgassen und promovierte Apothekerin, trat sie Mitte 2006 in die Gemeinschaft der Arenberger Dominikanerinnen ein und legte nach ihrer Noviziatszeit ihre erste Profess ab. Heute prägt sie das geistliche und gastfreundliche Leben des Klosters entscheidend mit. Sie ist in zahlreichen TV-Sendungen aufgetreten und als Bloggerin sowie in Social Media aktiv.

23.02.2027 um 19:00 Uhr,
Bergkloster, Bergkloster 1, 59909 Bestwig
Kursnummer: U120BRU01A

20.04.2027 um 19:00 Uhr,
Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kohlhagen 2,
57399 Kirchhundem
Kursnummer: U42KORT10A



Sabine Langenbach

Leichter leben: Dankbarkeit als Haltung

„Eine dankbare Lebenshaltung verändert nicht die Umstände – aber dich!“ Davon ist Sabine Langenbach überzeugt. Sie weiß aus eigener Erfahrung, wie herausfordernd das Leben sein kann. Ihre blinde Tochter hat ihr die Augen geöffnet für die Kraft der Dankbarkeit. Offen und ehrlich erzählt Sabine Langenbach, wie sie Dankbarsein als Haltung entdeckt hat, gibt Einblicke in die Dankbarkeitsforschung und erklärt, warum „Gott sei Dank“ für sie mehr ist als eine Floskel. Sie ermutigt dazu, mitten im Alltagschaos und auch in schwierigen Momenten den Blick durch die „Brille der Dankbarkeit“ zu wagen – und zeigt, wie sich diese Haltung im Alltag einüben und leben lässt.

Sabine Langenbach ist Journalistin, Autorin, Rednerin und „Die Dankbarkeitsbotschafterin“, die mit Vorträgen, Büchern, YouTube und Podcast Menschen zu einer dankbaren Lebenshaltung ermutigt.

03.03.2027 um 19:00 Uhr,
Pfarrheim St. Johannes Ev. Bad Westernkotten,
Am Ehrenmal 1, 59597 Bad Westernkotten
Kursnummer: U15AFLP01A

17.03.2027 um 19:00 Uhr,
Gemeindezentrum St. Martinus /Kirchenladen,
Frankfurter Str. 24, 57462 Olpe
Kursnummer: U428OLP01A



Dr. Wunibald Müller

Enkel ohne Gott? Wenn der Glaube in Familien verloren geht

Viele Großeltern müssen miterleben, wie der Glaube, der ihnen wichtig ist, in der Familie verloren geht. Das schmerzt sie und lässt sie oft hilflos zurück. Sie fragen sich: Haben wir etwas falsch gemacht? Wie sollen wir uns richtig verhalten im Umgang mit unseren Kindern und Enkeln? Was wird unseren Enkeln fehlen, wenn Gott in ihrem Leben nicht vorkommt? Diese Auseinandersetzung lädt Großeltern auch dazu ein, sich zu fragen, wo sie in ihrem Glauben ggf. nachjustieren und Neues zulassen müssen. Wunibald Müller rät zu einem theologischen Perspektivwechsel: „Gottes Liebe zu uns Menschen beginnt nicht erst mit der Taufe”. Daraus zieht er den Schluss: „Enkel ohne Gott? Nein, es gibt keine Enkel ohne Gott”. Darauf können Großeltern und Seelsorgende vertrauen. Autorenlesung und Gespräch.

Dr. Wunibald Müller ist katholischer Theologe und psychologischer Psychotherapeut. Von 1983 bis 1990 war er Leiter des Referates für Pastoralpsychologie und Praxisberatung in Freiburg im Breisgau. Zusätzlich arbeitete er als Referent für Priesterfortbildung am Institut für Pastorale Bildung. Von 1991 bis April 2016 leitete er das therapeutisch-spirituelle Zentrum „Recollectio-Haus“ der Benediktiner-Abtei Münsterschwarzach.

15.03.2027 um 19:30 Uhr,
Abtei Königsmünster, Klosterberg 11, 59721, Meschede
Kursnummer: U120ART01A

In Kooperation mit dem BildPunkt Meschede

BILDUNGS PUNKT
GOTT UND DIE WELT.



Pater **Dr. Philipp Reichling** OPraem

ars predicandis - ars animationis

Wie steht es um die Kunst des Predigens als animierende Kraft?

Kritik an der Predigtsprache durchzieht die Kirchengeschichte: zu salbungsvoll, zu abgehoben, zu weltfremd. Wie also heute noch von Gott, Kirche, Sakrament, Tradition und Geheimnis sprechen? Die Frage stellt sich umso dringender, da religiöses Wissen kaum noch vorausgesetzt werden kann und die Kirchen hierzulande einen deutlichen Relevanzverlust erleben. Zudem müssen Sprachnachrichten immer knapper und einfacher werden, um überhaupt noch gehört zu werden. Der Vortrag geht dem Problem der heutigen Sprachfähigkeit in der Verkündigung nach.

Dr. phil. Philipp E. Reichling ist Prämonstratenser, Priester und promovierter Kunsthistoriker. Zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Rundfunkbeauftragter der Katholischen Kirche in NRW beim WDR in Köln lehrt er an der Ruhr-Universität Bochum.

18.03.2027 um 19:00 Uhr
Pilgerkloster Werl, Steinergraben 53, 59457 Werl
Kursnummer: U10AFRU01A



André Remmert-Klinken

Ankerzeit - Spirituelle Auszeit für Engagierte

Sie tragen Verantwortung – für Ihre Gemeinde, im Kirchenvorstand oder im Pfarrgemeinderat. Sie gestalten Kirche dort mit, wo sie konkret wird: in Diskussionen und Entscheidungen, in Gottesdiensten und Gesprächen, im Alltag zwischen Ermutigung und Überforderung.

Die Ankerzeit ist ein Tagesangebot zum Innehalten, hin zu sich selbst und zum eigenen Glauben. Ein Anker gibt Halt, wenn das Schiff in Bewegung ist. Genau das kann dieser Tag sein: ein geistlicher und persönlicher Haltepunkt. Die Ankerzeit ist eine spirituell geprägte Auszeit mit bewusstem Begleitcharakter. Im Mittelpunkt steht der Mensch, der sich engagiert. Ihre Sorgen, Hoffnungen und Fragen dürfen zur Sprache kommen, Zeiten der Stille sowie Momente der Besinnung und Kontemplation geben dem Tag spirituelle Tiefe. Im Austausch mit anderen Engagierten können Erfahrungen geteilt werden – Freude und Zweifel, Belastung und Berufung.

Fragen wie: Wer bin ich in dieser Kirche? Was trägt mich? Und wo möchte ich künftig leben, glauben und Verantwortung übernehmen? – dürfen Raum bekommen.

André Remmert-Klinken ist Dipl. Religionspädagoge, Lehr-/Mastercoach (DGfC), Organisationsentwicklungscoach (ARM), Organisationsberater und Dozent. Er arbeitet seit vielen Jahren in den Bereichen Beratung, Coaching und Organisationsentwicklung. Seine individuellen Methoden helfen Menschen, ob Mitarbeitende in Unternehmen oder freiwillig Engagierte, ihre Motivation zurückzugewinnen und mit Krisen, Konflikten und Veränderung umzugehen.

17.04.2027 von 09:30 - 16:30 Uhr,
Edith -Stein- Haus, Auf der Wallme 6
59955 Winterberg
Kursnummer: U13GBRT01A

05.06.2027 von 09:30 - 16:30 Uhr,
Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kohlhagen 2
57399 Kirchhundem
Kursnummer: U42KORT11A



Helena Schmidt

Gott* ist jung! – Wie sich durch Mitbestimmung etwas bewegen kann

Dieser Abend lädt dazu ein, sich selbst etwas Gutes zu tun und neue Seiten an sich selbst und dem Glauben zu entdecken. Er richtet sich an junge Menschen, die die Welt nicht allein verändern, aber gemeinsam gerechter und lebenswerter gestalten möchten. Es darf um das eigene Engagement gehen sowie um die Frage, wie eine gerechte und solidarische Gesellschaft aussehen kann.

Dabei erkunden wir vielfältige Gottesbilder und setzen uns aus feministischer Perspektive damit auseinander, wie Sprache, Macht und persönliche Erfahrungen unseren Glauben prägen. Die eigene Gottesbeziehung kann dabei Halt geben, neue Fragen eröffnen und zum Handeln inspirieren.

Helena Schmidt ist Diözesanseelsorgerin des BDKJ im Erzbistum Paderborn und bringt langjährige Erfahrung aus der katholischen Jugendverbandsarbeit mit. Als studierte Sozialarbeiterin und engagierte Stimme für junge Menschen setzt sie sich dafür ein, Glauben erfahrbar zu machen und jungen Perspektiven in der Kirche Gehör zu verschaffen. Dabei scheut sie auch kritische Fragen nicht: Mitbestimmung, Gleichberechtigung und eine Kirche, in der junge Menschen ihren Glauben selbstbestimmt leben und mitgestalten können, gehören zu den Themen, die sie bewegen.

10.05.2027 um 18:30 Uhr,
Jugendhof Palotti, Missionshaus
57368 Lennestadt

Kursnummer: U42AART01A



Lisa Quarch

Gott* ist digital – Social Media zwischen Radikalisierung und Selbstermächtigung

Glaube findet längst auch auf Instagram, TikTok & Co. statt. Doch was passiert, wenn religiöse Inhalte auf Algorithmen, Trends und Influencer treffen? Zwischen radikalen Botschaften und neuen Möglichkeiten, selbst sichtbar zu werden und Kirche mitzugestalten, ist vieles möglich. Gemeinsam schauen wir darauf, wie Social Media unseren Glauben und unser Bild von Kirche verändert, und welche Chancen darin für eine junge, vielfältige Kirche stecken.

Lisa Quarch ist Theologin, Pastoralreferentin und Geistliche Leitung des BDKJ-Bundesvorstands. Als Feministin und Theologin setzt sie sich für eine vielfältige, gerechte und diskriminierungssensible Kirche ein. Auch auf TikTok und Instagram spricht sie über Glauben und Kirche und erlebt dort sowohl die Chancen digitaler Gemeinschaft und Selbstermächtigung als auch Hass und Radikalisierung. Ihr Anliegen: Glaubensräume – digital wie analog – so zu gestalten, dass Menschen sich sicher entfalten, mitgestalten und ihren Glauben leben können.

25.05.2027 um 19:00 Uhr,
Online-Vortrag

Kursnummer: U42AART02A



Prof. **Dr. Matthias Sellmann**

Wie sich die Frage nach Gott verändert - Gedanken zu Bildern von Caspar David Friedrich, Edward Hopper und Marc Rothko

Man kann das, was ‚Säkularisierung' analytisch und theologisch meint, auch sehr greifbar und plastisch vermitteln, wenn man Kunstwerke und Künstler vergleicht. Matthias Sellmann hat kleinere Privatstudien zu Bildern von Caspar David Friedrich und Edward Hopper angestellt, weil sie paradoxerweise sehr ähnliche Motive aus ähnlichen Motiven malen – dies aber mit ganz unterschiedlicher Wirkung und Aussage. Es gibt Paarkonstellationen – etwa von ‚Frau vor untergehender Sonne (Friedrich) und ‚Morning sun' (Hopper), die das sehr reizvoll und anschaulich belegen. Sein Beitrag könnte eine solche Bilderschließung sein und dazu die Lieferung einer Erschließungsfolie zu aktuellen Themen wie ‚Glauben', ‚Säkularisierung' und ‚religiöse Erfahrung' sein.

Prof. Dr. Matthias Sellmann ist Theologe und Sozialwissenschaftler und Inhaber des Lehrstuhls für Pastoraltheologie an der Ruhr-Universität Bochum. Im Jahr 2012 hat er ebenda das „Zentrum für angewandte Pastoralforschung" gegründet, das er seitdem auch leitet. Prof. Dr. Sellmann war Delegierter beim Synodalen Weg.

27.05.2027 um 19:00 Uhr,
St. Agnes Kirche, Brüderstraße 45
59065 Hamm

Kursnummer: U118HRT001



Prof. Dr. **Dr. Norbert Brieden**

Wie kann Beziehung verantwortungsvoll gestaltet werden?

Familien, Engagierte und Interessierte sind herzlich eingeladen zu einem besonderen Abend mit berührenden Geschichten aus der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur und dem Preisträger des Katholischen Kinder -und Jugendpreises 2026.

Es geht um die Fragen: Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Was schenkt Hoffnung? Wie können wir füreinander da sein? Und was trägt uns in schwierigen Zeiten? Ausgehend von ausgewählten Büchern überlegen die Teilnehmenden: wie kann Beziehung verantwortungsvoll gestaltet werden – zu sich selbst, zu anderen, zur Schöpfung? Sie setzen sich mit den großen Fragen der Menschen auseinander (Sinn, Tod, Hoffnung, Krise).

Es werden Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens auf ungewohnte Weise erschlossen- und können so auf neue Weise für das eigene Leben gedeutet werden.

Prof. Dr. theol. Dr. phil. Norbert Brieden ist Professor für Katholische Theologie, Praktische Theologie/Religionspädagogik am Institut für Katholische Theologie an der Universität zu Köln. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Didaktik und Methodik religiösen Lehrens und Lernens, die Didaktik biblischen Lernens und die Theologie und Literatur mit dem Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendliteratur. Er ist Mitglied der Jury der Deutschen Bischofskonferenz, die den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis auswählt.

05.07.2027 um 19:00 Uhr,
Familienkirche, Sel.-Adolph-Kolping-Str. 1
57439 Attendorn

Kursnummer: V408ART01A

06.07.2027 um 19:00 Uhr,
kefb Südwestfalen, Hellefelder Str. 15
59821 Arnsberg

Kursnummer: V10AART02A



Pater **Siegfried Modenbach** SAC

Zukunft der Kirche – Kirche ohne Zukunft?!

Zum einen ist die Kirche nicht für sich selbst da. Ihr Auftrag ist es, den Menschen die befreiende Kraft des Evangeliums zu bezeugen, sie glaubwürdig vorzuleben und für alle Menschen da zu sein. Kirche verfehlt ihre Aufgabe, wenn sie sich ständig um sich selbst dreht.

Zum anderen ist die Kirche in Deutschland schon lange keine Volkskirche mehr. Kirchenbindung und Religiosität gehen stark zurück, stärker als bisher angenommen. Immer größer wird die Gleichgültigkeit gegenüber der Religion. Gott ist für viele kein Thema mehr. Daraus ergibt sich die Aufgabe, die zukünftige Minderheitenposition des Christentums anzuerkennen und zu fragen, welche Art von Minderheit wir sein wollen.

Pater Siegfried Modenbach ist katholischer Priester, Theologe und Sozialpädagoge. Er gehört zur Gemeinschaft der Pallottiner und leitet gemeinsam mit Pater Jürgen Heite das Geistliche Zentrum Kohlhagen. Dort ist er als Seelsorger tätig, bietet geistliche Begleitung an und gestaltet Einkehrtage, Gottesdienste sowie weitere spirituelle Angebote. Außerdem ist er seit Januar 2024 offizieller Ansprechpartner für queersensible Pastoral im Dekanat Südsauerland.

10.11.2027 um 19:00 Uhr,
PfarrZentrum Brilon, Kirchenstraße 3.
59929 Brilon
Kursnummer: V13ABRT01A

24.11.2027 um 19:00 Uhr,
Christus Erlöser Kirche in Kreuztal
Kursnummer: V428RRT01A

Kontakt:

Für weitere Angebote und Anfragen zur Erwachsenen- und Familienbildung während der „Ankerzeit“ wenden Sie sich gern an die Bildungsreferentinnen der kefb Südwestfalen.

Wir planen Bildungsangebote in der Region mit ehrenamtlich Engagierten und interessierten Menschen. Sprechen Sie uns an.



Carmen Brinker
02761 94220 16
carmen.brinker@kefb.de



Dorothee Holzapfel
02931 52976 19
dorothee.holzapfel@kefb.de



Cornelia Schnitter
02931 52976 14
cornelia.schnitter@kefb.de



Clara Thielmann
02761 94220 13
clara.thielmann@kefb.de

GOTT UND DIE WELT
kefb
Katholische Erwachsenen- und Familienbildung
Südwestfalen

Übersicht Veranstaltungen

Termin	Zeit	Kursnr.	Titel	Dozent*in	Kursort (genaue Adresse)
26.11.2026	19:00 Uhr	**T110WRU01A**	**Transformation als (Ver-)Lernprozess**	Prof. Dr. Tobias Künkler	Pilgerkloster, Steinergraben 53, 59457 Werl
30.11.2026	19:00 Uhr	**T110ORU01A**	**Transformation als (Ver-)Lernprozess**	Prof. Dr. Tobias Künkler	Online
23.02.2027	19:00 Uhr	**U120BRU01A**	**Leben in Gemeinschaft: Ein Herz und eine Seele? Ein christliches Ideal im Praxischeck**	Sr. M. Ursula Hertewich OP	Bergkloster, Bergkloster 1, 59909 Bestwig
03.03.2027	19:00 Uhr	**U15AFLP01A**	**Leichter leben: Dankbarkeit als Haltung**	Sabine Langenbach	Pfarrheim St. Johannes Ev. Bad Westernkotten, Am Ehrenmal 1, 59597 Bad Westernkotten
15.03.2027	19:30 Uhr	**U120ART01A**	**Enkel ohne Gott? Wenn der Glaube in Familien verloren geht**	Wunibald Müller	Abtei Königsmünster, Klosterberg 11, 59721 Meschede
17.03.2027	19:00 Uhr	**U428OLP01A**	**Leichter leben: Dankbarkeit als Haltung**	Sabine Langenbach	Gemeindezentrum St. Martinus / Kirchenladen, Frankfurter Str. 24, 57462 Olpe
18.03.2027	19:00 Uhr	**U10AFRU01A**	**ars predicandis - ars animationis Wie steht es um die Kunst des Predigens als animierende Kraft?**	Pater Dr. Philipp Reichling OPraem	Pilgerkloster Werl, Steinergraben 53, 59457 Werl
17.04.2027	09:00 - 16:30 Uhr	**U13GBRT01A**	**Ankerzeit - Spirituelle Auszeit für Engagierte**	Andre Remmert-Klinken	Edith -Stein- Haus, Auf der Wallme 6, 59955 Winterberg
20.04.2027	19:00 Uhr	**U42KORT10A**	**Leben in Gemeinschaft: Ein Herz und eine Seele? Ein christliches Ideal im Praxischeck**	Sr. M. Ursula Hertewich OP	Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kohlhagen 2, 57399 Kirchhundem
10.05.2027	19:00 Uhr	**U42AART01A**	**Gott* ist jung! – Wie sich durch Mitbestimmung etwas bewegen kann**	Helena Schmidt	Jugendhof Palotti, Missionshaus, 57368 Lennestadt
25.05.2027	19:00 Uhr	**U42AART02A**	**Gott* ist digital – Social Media zwischen Radikalisierung und Selbstermächtigung.**	Lisa Quarch	Online
27.05.2027	19:00 Uhr	**U118HRT001**	**Wie sich die Frage nach Gott verändert**	Prof. Dr. Matthias Sellmann	St. Agnes Kirche, Brüderstraße 45, 59065 Hamm
05.06.2027	09:00 - 16:30 Uhr	**U42KORT11A**	**Ankerzeit - Spirituelle Auszeit für Engagierte**	Andre Remmert-Klinken	Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kohlhagen 2, 57399 Kirchhundem
05.07.2027	19:00 Uhr	**V408ART01A**	**Wie kann Beziehung verantwortungs-voll gestaltet werden?**	Prof. Dr. Dr. Norbert Brieden	Familienkirche, Sel.-Adolph-Kolping-Str. 1, 57439, Attendorn
06.07.2027	19:00 Uhr	**V10AART02A**	**Wie kann Beziehung verantwortungs-voll gestaltet werden?**	Prof. Dr. Dr. Norbert Brieden	kefb Südwestfalen, Hellefelder Str. 15, 59821 Arnsberg
10.11.2027	19:00 Uhr	**V13ABRT01A**	**Zukunft der Kirche - Kirche ohne Zukunft?**	Pater Siegfried Modenbach SAC	PfarrZentrum Brilon, Kirchenstraße 3, 59929 Brilon
24.11.2027	19:00 Uhr	**V428RRT01A**	**Zukunft der Kirche - Kirche ohne Zukunft?**	Pater Siegfried Modenbach SAC	Christus Erlöser Kirche Zum Hammerseifen 26, 57223 Kreuztal